



Junge Menschen sind neugierig. Sie wollen die Natur verstehen und den Zusammenhängen auf den Grund gehen. Wir möchten Lehrerinnen und Lehrern helfen, diese Neugierde zu fördern.



Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.,

deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit mehr als 62.000 Mitgliedern auch die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Sie versteht sich als Forum und Sprachrohr der Physik und verfolgt als gemeinnütziger Verein keine wirtschaftlichen Interessen. Zu den vielfältigen Aktivitäten der DPG zählen auch die Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern.

Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung

fördert als private, gemeinnützige Einrichtung Forschung und Ausbildung in den Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik. Ihre Hauptaktivität ist die Organisation von Seminaren und Tagungen. Darüber hinaus fördert sie Studierende im Fach Physik. Mehrere ihrer Förderprogramme dienen der Unterstützung von Schülern und Schülerinnen sowie von Lehrern und Lehrerinnen. Seit über 30 Jahren arbeitet die Stiftung eng mit der DPG zusammen.



Anträge

im Förderprogramm „Physik für Schülerinnen und Schüler“ richten Sie bitte an:

Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.

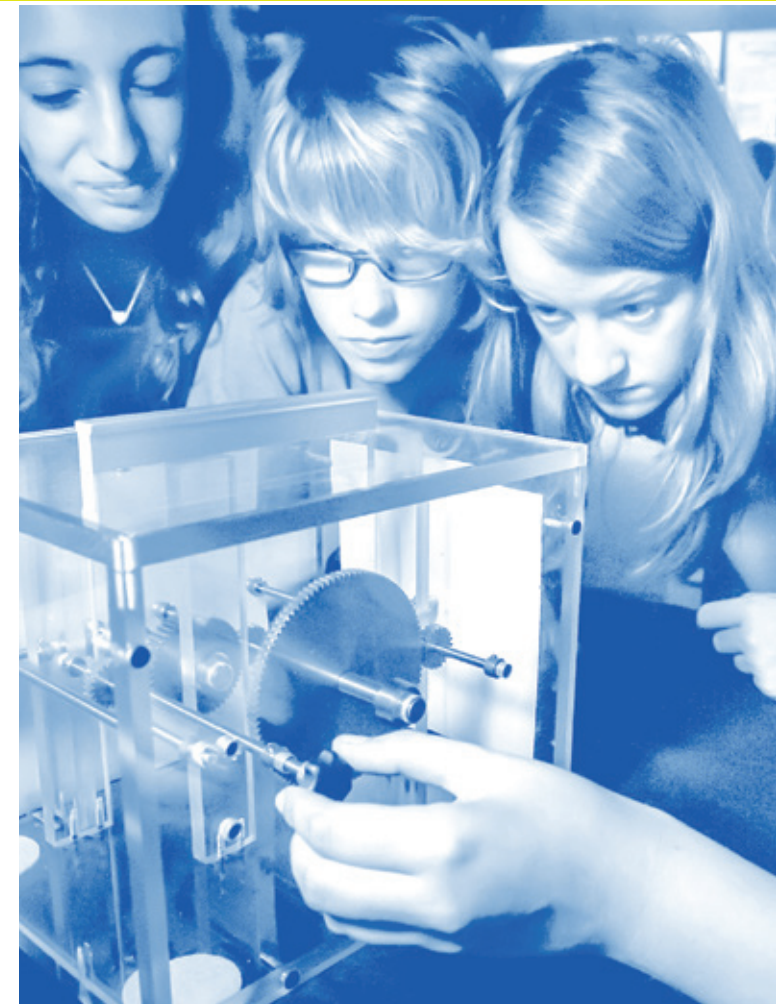
Geschäftsstelle
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

Tel.: 02224 / 9232-0
Fax: 02224 / 9232-50

E-Mail: dpg@dpg-physik.de
Web: www.dpg-physik.de



Bildquellen:
jens-stachowitz-photography.com, DPG, Paul Breitenstein, Vitaly Andreev, Ruhr-Universität Bochum



Förderprogramm **Physik** für **Schülerinnen&Schüler**

Gemeinsames Programm der DPG
und der
Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung





Ideen gesucht

Physik umgibt uns: Sie spiegelt sich in der Farbe des Himmels wider, hält uns beim Rad fahren im Gleichgewicht und steckt in jedem Handy. Und dennoch zählt Physik

zu den unbeliebtesten Schulfächern. Dies wollen wir, die Deutsche Physikalische Gesellschaft und die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, ändern – mit Ihrer Hilfe. Sie unterrichten Physik oder ein anderes technisch naturwissenschaftliches Fach und möchten

- Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften und Technik begeistern,
- einen Experimentalunterricht so gestalten, dass er nicht nur thematisch, sondern auch in seiner Durchführung am Puls der Zeit ist,
- in einer Arbeitsgemeinschaft oder einem Leistungskurs ein Projekt verwirklichen, für das bisher die Mittel fehlen,
- im Schulgebäude oder auf dem Schulhof für die Physik werben,
- das Schulfach Physik generell attraktiver machen.

Wir unterstützen Sie

Stellen Sie einen Antrag auf Förderung. Dieser sollte enthalten:

1. Projekttitel und -dauer, Ihre Anschrift mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse

2. Die pädagogischen Ziele des Projekts
3. Zeitlicher und organisatorischer Ablauf des Projekts
4. Kostenplan, möglichst detailliert
5. Ggf. Zustimmungsschreiben der Schulleitung
6. Angaben darüber, wie das Projekt dokumentiert werden soll
7. Einverständniserklärung, dass der Abschlussbericht ggf. als Beispiel für ein gelungenes Projekt auf der Website der DPG veröffentlicht werden darf (inklusive Bildrechte)

Bitte beachten Sie:

- Geräte können nur dann bewilligt werden, wenn sie dem beantragten Projekt eindeutig zuzuordnen sind und nur für dieses eingesetzt werden. Deshalb scheiden Computer, Tablet-PCs und Beamer in der Regel aus.
- Pro Einzelprojekt sind die Mittel auf 5000 Euro begrenzt.
- Die Anträge werden von einer Jury aus erfahrenen Lehrern und Lehrerinnen sowie Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern begutachtet.
- Nach Abschluss eines Projekts sind eine Dokumentation und ein Finanzbericht einzureichen.



Deutsche Physikalische Gesellschaft

www.dpg-physik.de

Beispiele geförderter Projekte

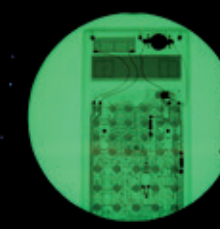


Themenbereich „Forschung aktuell“

Bau eines Rastertunnelmikroskops • Schülerprojekte zur Sternspektroskopie an einem Schülerlabor Astronomie • Aufbau einer „Lernstation Nanotechnologie“ • MINT-Projekt „Röntgenstrahlung“ • Spektrograph zur Beobachtung Roter Riesen

Themenbereich „Technik/Robotik/Modellbau“

Geschwindigkeitsmessung am Fahrrad per Soundkarte und Reedsensor • Bau eines Modell-Luftkissenfahrzeugs • Schüler entwickeln einen eigenen Energieparcours • Steuerung eines Hallentores für eine Modelleisenbahn • Bau eines Flaschenpfand-Automaten



Themenbereich „Energie“

Messung der Radioaktivität fossiler Brennstoffe • Schülerübungen zur Photovoltaik • Experimente rund um die Brennstoffzelle • Bau eines Solarenergie-Modellhauses • Bau eines ferngesteuerten Solarautos

Themenbereich „Demonstrationsexperimente“

Foucault'sches Pendel im Treppenhaus der Schule • „Flüsterstrecke“ auf dem Schulhof aus ausrangierten Parabolspiegeln • Begehbare Camera obscura • Demonstrationsexperimente auf dem Schulflur (z. B. Kundt'sches Rohr) • „Mausefallen-Rennen“



Besondere Zielgruppen

Vorbereitungsseminare für Physik-Olympiaden und das German Young Physicists' Tournament • Technik für Mädchen • „Spezialistenlager“



Hinweis:

Die genannten Themenbereiche dienen nur der Übersicht und sind keine Vorgabe. Deshalb können Sie bei Ihrem eigenen Projekt Ihren Ideen freien Lauf lassen.